AMTSBLATT

Herausgeber: Stadtverwaltung Marktredwitz
Kontakt: amtsblatt@marktredwitz.de

Nr. 10 | **Dienstag, 31. Oktober** | **2023**

Inhalt

Nr. 53	Satzung für den Umweltbeirat der Stadt Marktredwitz
Nr. 54	Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung
Nr. 55	NATURA 2000 Bayern – Runder Tisch zum NATURA 2000-Gebiet „Kösseinetal“
Nr. 56	Online-Dialogforum der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken
Nr. 57	FriedWald Luisenburg im Fichtelgebirge eröffnet
Nr. 58	Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse
Nr. 59	Termine und Sprechtage im November 2023
Nr. 60	Geburten, Sterbefälle, Hochzeiten vom 15.08.2023 bis 31.08.2023 sowie vom 25.09.2023 bis 21.10.2023

Die Stadt Marktredwitz trauert um

Frau Eveline Berndt

* 15.04.1951 † 17.10.2023

Die Verstorbene war von Dezember 2006 bis September 2023 als Kassenaufsicht im Egerland Museum beschäftigt.

Wir trauern mit ihren Angehörigen und werden unserer stets zuverlässigen, pflichtbewussten und beliebten Mitarbeiterin und Kollegin stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Marktredwitz, 18. Oktober 2023

Oliver Weigel
Oberbürgermeister
Vorsitzender der Egerland Kulturhaus Stiftung

Nr. 53
Satzung für den Umweltbeirat der Stadt Marktredwitz

Die Stadt Marktredwitz erlässt aufgrund von Art. 23 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch die §§ 2, 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2023 (GVBl. S. 385) geändert worden ist, folgende Satzung:

§ 1 Errichtung und Aufgaben

(1) Die Stadt Marktredwitz bildet einen Umweltbeirat.

(2) Aufgabe des Beirats ist es, den Stadtrat und die Stadtverwaltung in Fragen des Natur-, Klima-, Tier- und Umweltschutzes zu beraten, insbesondere bei
- Bauleit-, Landschafts- und Verkehrsplanung,
- städtischen Hoch- und Tiefbaumaßnahmen,
- Unterhalt und Pflege städtischer Grünflächen sowie
- naturschutzrechtlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Die Beratung geschieht durch Stellungnahme auf Aufforderung des Stadtrats, eines Ausschusses, der Stadtverwaltung oder des Oberbürgermeisters / der Oberbürgermeisterin. Die Stellungnahmen werden den Mitgliedern des Stadtrats rechtzeitig zur Kenntnis gegeben.

(3) Der Beirat kann, falls dies die Mehrheit seiner Mitglieder beschließt, auch aus eigener Initiative Vorschläge, Anregungen oder Stellungnahmen abgeben, die dann im Stadtrat bzw. den zuständigen Ausschüssen zu behandeln sind. Dies gilt nicht, falls der Beirat zuvor in derselben Sache auf Initiative von Stadtverwaltung oder Stadtrat eine Stellungnahme abgegeben hat, diese bereits im Stadtrat bzw. in den zuständigen Ausschüssen abschließend behandelt wurde und sich seitdem keine Änderung der Sachlage ergeben hat.

(4) Der Beirat soll ferner durch geeignete Maßnahmen, z.B. Umweltbildung, das allgemeine Verständnis für den Natur-, Klima- und Umweltschutz sowie die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung bei einer nachhaltigen Stadtentwicklung fördern.

§ 2 Zusammensetzung des Umweltbeirates

(1) Der Umweltbeirat besteht aus der vorsitzenden Person und bis zu 10 bestellten stimmberechtigten Mitgliedern. Den Vorsitz im Umweltbeirat führt kraft Amtes der/die Oberbürgermeister/in der Stadt Marktredwitz oder ein/e von ihr/ihm benannte/r Vertreter/in.

(2) Die stimmberechtigten Mitglieder sollen sachkundige und sachverständige Vertreterinnen und Vertreter wichtiger Institutionen der Stadt aus Gesellschaft, Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft sein.

(3) Als ständige beratende Mitglieder nehmen an den Sitzungen je eine Vertreterin oder je ein Vertreter der im Stadtrat vertretenen Fraktionen bzw. Gruppierungen, die keine Fraktion bilden, teil.

§ 3 Berufung, Amtszeit und Ehrenamt

(1) Die Amtszeit des Umweltbeirates als Gremium (institutionelle Amtszeit) dauert höchstens sechs Jahre. Sie beginnt jeweils mit der Berufung der Umweltbeiräte durch den Stadtrat und endet mit der Amtszeit des Stadtrates.

(2) Die Amtszeit des einzelnen Beiratsmitgliedes (persönliche Amtszeit) beginnt mit der Berufung in den Umweltbeirat durch den Stadtrat. Sie endet insbesondere durch Ablauf der institutionellen Amtszeit, Abberufung aus wichtigem Grund oder durch Niederlegung des Amtes.

(3) Die Mitglieder des Umweltbeirates sind ehrenamtlich tätig und erhalten keine Entschädigung.

§ 4 Geschäftsgang

(1) Der Vorsitzende bereitet die Sitzungen des Beirates vor, lädt hierzu ein und leitet sie. Aus den Reihen der Beiratsmitglieder wird ein Schriftführer oder eine Schriftführerin bestellt. Diese/r erstellt auch die Niederschrift.
(2) Die Sitzungen des Beirates sind entsprechend den Bestimmungen der Gemeindeordnung grundsätzlich öffentlich, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechtigte Ansprüche Einzelner entgegenstehen.
(3) Der Umweltbeirat berät und beschließt in Sitzungen, die mindestens zweimal jährlich abzuhalten sind. Er ist beschlussfähig, wenn sämtliche stimmberechtigte Mitglieder rechtzeitig geladen sind und die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder anwesend oder durch den Stellvertreter bzw. die Stellvertreterin vertreten ist.
(4) Beschlüsse des Umweltbeirates werden in offener Abstimmung mit Mehrheit der Abstimmenden gefasst. Bei Stimmengleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Beschlüsse des Umweltbeirates werden vom Vorsitzenden dem Stadtrat, dem zuständigen Ausschuss oder, soweit Angelegenheiten der laufenden Verwaltung betroffen sind, der Stadtverwaltung zugeleitet.
(5) Ansonsten gilt die Geschäftsordnung für den Stadtrat analog.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Marktredwitz, den 12.10.2023

gez.

Weigel
Oberbürgermeister

Nr. 54
Freiwilliger Wehrdienst; Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach §54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten.

Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung:

Familienname, Vornamen und gegenwärtige Anschrift.

Betroffene haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden.

Er kann beim Einwohnermeldeamt der Stadt Marktredwitz (Bahnhofsstraße 14, 95615 Marktredwitz) eingelegt werden.

Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Marktredwitz, 27.09.2023

Einwohnermeldeamt Marktredwitz

Nr. 55
NATURA 2000 Bayern – Runder Tisch zum NATURA 2000-Gebiet „Kösseinetal“

Für das NATURA 2000-Gebiet "Kösseinetal" wird im Auftrag der Regierung von Oberfranken ein Managementplan erstellt. Zum Auftakt fand im Mai 2019 eine erste Informationsveranstaltung im Landratsamt Wunsiedel statt.

Bei einem Runden Tisch sollen nun die Kartierungsergebnisse und die Vorschläge für die Erhaltungsmaßnahmen vorgestellt werden. Die Umsetzung der Maßnahmen durch private Grundeigentümer ist freiwillig. Naturschutzfachlich besonders wertvolle Flächen sollen in Kooperation mit den Bewirtschaftern über Förderprogramme naturverträglich gepflegt und somit langfristig erhalten werden.

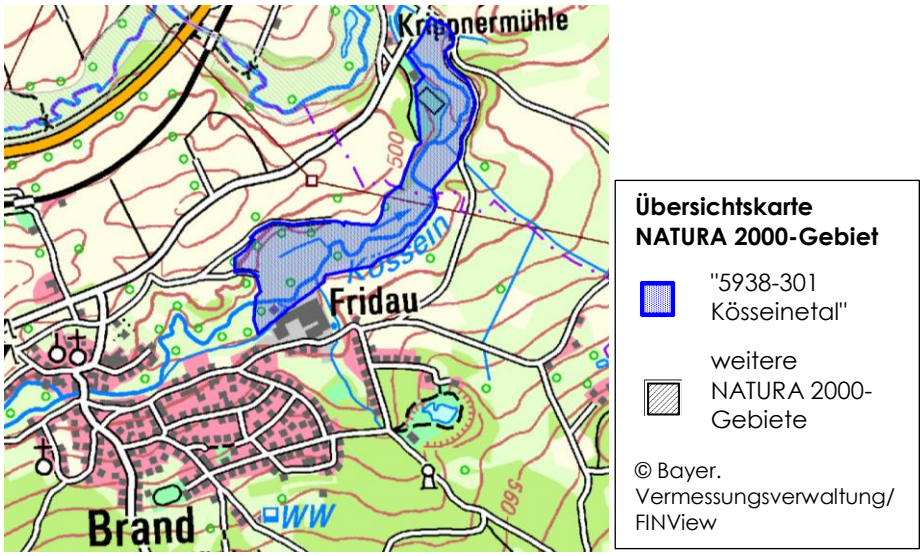
Der Runde Tisch ermöglicht allen interessierten Beteiligten – Eigentümern, Bewirtschaftern, Kommunen und Verbänden – ihre Anliegen und ihren Sachverstand einzubringen und die aus Sicht von NATURA 2000 notwendigen Maßnahmen zu besprechen.

Die Regierung von Oberfranken lädt herzlich ein am

Dienstag, 07. November 2023, 14:00 Uhr
in den Großen Sitzungssaal im Landratsamt Wunsiedel
(Jean-Paul-Str. 9, 95632 Wunsiedel)

Dauer etwa 2 Stunden; eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Parkmöglichkeiten können dem Lageplan auf der Homepage des Landkreises entnommen werden (https://www.landkreis-wunsiedel.de/buergerservice/wir-ueber-uns).

Die Lage des NATURA 2000-Gebiets ist der Übersichtskarte zu entnehmen. Weitere Informationen zu NATURA 2000 finden Sie unter www.reg-ofr.de/natura2000



Bei Fragen steht Ihnen Frau Niclas, Regierung von Oberfranken (Tel.: 0921/604-1425, E-Mail: annisabell.niclas@reg-ofr.bayern.de) gerne zur Verfügung.

Bayreuth, den 23.10.2023

Regierung von Oberfranken

gez. Niclas

Nr. 56
Online-Dialogforum der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken

Gut begleiten bei Demenz – Perspektiven einer Tochter

Am Dienstag, 7. November 2023 bietet die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken die Möglichkeit, von 18.00 bis 20.00 Uhr kostenfrei einer Online-Lesung der Demenz-Bloggerin Peggy Elfmann zu verfolgen und anschließend mit ihr in den Austausch zu kommen. Teilnehmen können pflegende Angehörige, aber auch professionell Pflegende, Ehrenamtliche und alle weiteren Interessierten.

Wer einen Menschen mit Demenz begleitet und umsorgt, erlebt auch schwierige Momente, fühlt sich häufig überfordert und unsicher. Wie kann man mit der Situation besser umgehen? Wie findet man seine Rolle und seinen Weg, gerade, wenn da noch andere Aufgaben sind, wie der Beruf und Kinder? Was tun mit dem schlechten Gewissen? Wie kann man helfen, wenn man nicht in der Nähe wohnt? Warum ist Selbstfürsorge so wichtig - und wie kann sie gelingen?

Darüber schreibt die Journalistin und Angehörige Peggy Elfmann auf ihrem Blog www.alzheimerundwir.com und in ihren Büchern („Mamas Alzheimer und wir", „Demenz: verstehen und achtsam begleiten"). Im Vortrag wird sie von ihren Erfahrungen vorlesen, berichten und gibt Impulse für andere Angehörige.

Die Anmeldung ist möglich per E-Mail an info@demenz-pflege-oberfranken.de und telefonisch bei der Mitarbeiterin der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken Ute Hopperdietzel unter 09281/57500.

Nr. 57
FriedWald Luisenburg im Fichtelgebirge eröffnet

In Wunsiedel sind ab sofort Bestattungen unter Bäumen möglich

Die letzte Ruhe in der tröstlichen Atmosphäre eines Waldes finden: Das ist nun auch in Wunsiedel möglich. Direkt unterhalb der Luisenburg wurde am 12. Oktober der gleichnamige FriedWald eröffnet. Im neuen FriedWald Luisenburg im Fichtelgebirge ruht künftig die Asche von Verstorbenen in biologisch abbaubaren Urnen unter Bäumen. Der sechs Hektar große Bestattungswald hält überwiegend Rotbuchen, Spitzahorn und Bergahorn als Ruhestätten bereit.

„Mit dem FriedWald Luisenburg im Fichtelgebirge ergänzen wir unsere bestehende Friedhofskultur und tragen somit dem Wunsch vieler Wunsiedler Bürgerinnen und Bürger nach einer naturnahen Bestattung Rechnung“, sagt Nicolas Lahovnik, Erster Bürgermeister der Stadt Wunsiedel. „Der FriedWald bietet Menschen aus Marktredwitz, Wunsiedel und dem gesamten Fichtelgebirge einen heimatnahen Bestattungsort inmitten der Natur. Ich bin mir sicher, dass dieses neue Angebot eine Bereicherung für die Region ist und gut angenommen wird“, ergänzt Oliver Weigel, Oberbürgermeister der Stadt Marktredwitz.

Ein Ort des Erinnerns und Gedenkens im Einklang mit der Natur

Rotbuche und Spitz- oder Bergahorn werden im FriedWald Luisenburg im Fichtelgebirge zu Orten des Erinnerns und Gedenkens. Der Wald direkt unterhalb der bekannten Festspiel-Stätte Luisenburg wird vom Kommunalunternehmen WUN Infrastruktur betreut und ist gut begehbar. Zentraler Ort des Erinnerns und Gedenkens ist der Andachtsplatz, der unweit des FriedWald-Parkplatzes am Ufer eines idyllischen Waldteichs eingerichtet wurde. Mit Bänken, einem Kreuz und einer Stele zum Abstellen der Urne ausgestattet, kann der Andachtsplatz für Trauerfeiern unter freiem Himmel genutzt werden. Grabschmuck gibt es keinen im FriedWald, den übernimmt allein die Natur, die die Baumgräber jahreszeitlich schmückt. Eine Namenstafel am Baum macht auf die letzte Ruhestätte der Verstorbenen aufmerksam.

Die FriedWald-Idee bei einer Waldführung kennenlernen

Der FriedWald ist nicht nur ein Ort, an dem Verstorbene ihre letzte Ruhe finden, sondern auch ein Ort, an dem sich Menschen schon zu Lebzeiten den eigenen Baum aussuchen können. „Zu wissen, dass die letzten Angelegenheiten geregelt sind und man den Angehörigen keine offenen Fragen hinterlässt, ist für viele ein beruhigender Gedanke“, sagt FriedWald-Geschäftsführer Matthias Laufer. FriedWald unterstützt die beiden Städte beim Betrieb des Bestattungswalds.

Der erste und wichtigste Schritt in Sachen Vorsorge ist, sich zu informieren. Das ist bei einer Waldführung durch den FriedWald Luisenburg möglich. Regelmäßig besteht die Möglichkeit, sich über das Thema Waldbestattung und konkret über den FriedWald Luisenburg zu informieren. Im Rahmen der Führungen wird jeweils bei einem gemeinsamen Spaziergang alles rund um Baumbestattung, Vorsorge und Beisetzungsmöglichkeiten erklärt. Anmeldung zu Waldführungen sind telefonisch möglich unter **06155/848-100** oder via Website www.friedwald.de/luisenburg.

Nr. 58
Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Die Niederschriften der Stadtratssitzung vom 26.09.2023, der Bauausschusssitzung vom 10.10.2023 und der Hauptausschusssitzung vom 17.10.2023 finden Sie unter: https://ris.komuna.net/marktredwitz/Meeting.mvc

Nr. 59
Termine und Sprechtage im November 2023

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern:

Die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern hält am

Mittwoch, 22.11.2023
von 8.20 Uhr bis 11.40 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
in der Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ in der Dörflaser Hauptstraße 10,
1. Stock, Eingang rechts

einen Sprechtag ab. Es ist eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Kontakt:
Harald Schmidt – 09231/501-158 | harald.schmidt@marktredwitz.de
Sibylle Herrmann – 09231/501-159

Rentenversicherung Bund:

Die Versichertenberaterin Sigrid Freiberger ist ehrenamtlich für die Deutsche Rentenversicherung Bund tätig. Sie unterstützt bei jeglicher Rentenantragstellung sowie Kontenklärung und steht für generelle Auskünfte zur Verfügung.

Montag, 06.11.2023, 13.11.2023, 20.11.2023, 27.11.2023
von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr
oder nach individueller Vereinbarung.
Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ in der Dörflaser Hauptstraße 10,
1. Stock, Eingang rechts

Nach Absprache sind auch Hausbesuche möglich.
Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten.

Kontakt: (ab 9.00 Uhr)
Sigrid Freiberger
09231/8793843 oder 0176/25477987
E-Mail: sigrid.freiberger1@gmail.com

Deutscher Kinderschutzbund:

Mittwoch, 08.11.2023
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ in der Dörflaser Hauptstraße 10,
1. Stock, Eingang rechts

Kontakt:
Frau Irmgard Gottfried
09231/81019

Sozialreferent Werner Schlöger:

Mittwoch, 15.11.2023
von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Bürgerinformationsstelle „MAKmit“ in der Dörflaser Hauptstraße 10,
1. Stock, Eingang rechts

Kontakt:
Werner Schlöger
0151/56317547

Nr. 60
Geburten, Sterbefälle, Hochzeiten vom 15.08.2023 bis 31.08.2023 sowie vom 25.09.2023 bis 21.10.2023

Geburten:

Mercedes Dahms; Eltern: Jennifer Anna Dahms, Marvin Keltsch, Pressath, Friedersreuth 15

Melina Weckel; Eltern: Katharina Weckel, geb. Nowikov, Bastian Willi Weckel, Röslau, Dammstraße 15

Mark Korolkov; Eltern: Alona Volodymyrivna, geb. Jaremschuk Korolkova, Eduard Vasilóvic Korolkov, Hof, Döbereinerstraße 18

Aleksandar Tashkov; Eltern: Marija Tashkova, geb. Apanasevica, Petar Tashkov, Marktredwitz, Egerstraße 29

Emilio Karl Zanke; Eltern: Katja Sophie Zanke, Jonas Thomas Nowak, Schönwald, Bahnhofstraße 36

Moritz Klinger; Eltern: Verena Monika Klinger, geb. Kuran, Matthias Wolfgang Klinger, Mitterteich, Europa-Ring 13

Carl Leonard Schill; Eltern: Sabrina Sina Jutta Schill, geb. Dittmar, Christian Günter Schill, Weißenstadt, Vorstadtgäßchen 8

Hanna Marina Purucker; Eltern: Sarah Hildegard Purucker, geb. Schwan, Christian Günter Purucker, Konnersreuth, Preisdorfer Straße 9

Pia Isabel Wunderlich, Eltern: Denise Puschmann, Christian Norbert Wunderlich, Selb, Erkersreuth, Hauptstraße 46

Zente Szöllösi; Eltern: Anna Csuti, Mate Szöllösi, Wiesau, Max-Reger-Straße 17

Leano Samson Meder; Eltern: Samantha Meder, geb. Kleber, Gino Nico Jovanovic, Waldsassen, Pater-Mauritius-Straße 3

Lukas Christian Rosner; Eltern: Birgit Irmgard Rosner, geb. Haberkorn, Tobias Josef Rosner, Konnersreuth, Lehenbühlstraße 3

Ella Schiener; Eltern: Lisa Schiener, geb. Schneider, Dennis Ingo Schiener, Selb, Schillerstraße 41

Ida Schmidt; Eltern: Meike Susanne Schmidt, Sebastian Mennel, Hohenberg a.d. Eger, Schirndinger Straße 27

Ben Becker; Eltern: Laura Becker, geb. Friedmann, Alexander Becker, Marktredwitz, Maiglöckchenweg 7

Silvia Marie Fisher; Eltern: Leonie Fisher, geb. Wagner, Raffaele Louis Fisher, Wiesau, Roteckerweg 1

Leonhard Felix Unterburger; Eltern: Johanna Meier, Frank Jürgen Ambrosius Unterburger, Mitterteich, Porzellinerstraße 33

Mathilda Helene Heike Fuchs; Eltern: Desiree Pahr, geb. Richter, Steve Fuchs, Hof, Beethovenstraße 2

Johanna Krieglstein; Eltern: Tamara Krieglstein, geb. Karakuzu, Florian Krieglstein, Marktredwitz, Am Sterngrund 8

Oskar Daßler; Eltern: Julia Daßler, geb. Oberländer, Florian Hannes Daßler, Schönwald, Hauptstraße 18

Nela Reinl; Eltern: Sandra Reinl, geb. Maget, Fabian Stefan Reinl, Thiersheim, Leutenberg 4

Lukas Göths; Eltern: Anna Helena Regina Göths, Florian Manfred Urban, Mitterteich, Vordere Griesäcker 6

Sterbefälle:

Siegfried Denzner, Marktredwitz, Kraußoldstraße 5

Anny Opel, Gefrees, Egerstraße 20

Georgiy Viktorovic Tsopa, Marktredwitz, Reichelsweiherstraße 11

Walter Josef Zembsch, Marktredwitz, Robert-Schumann-Straße 16

Raimund August Richard Lottes, Marktredwitz, Damaschkestraße 4

Hedwig Therese Brosche, geb. Kraus, Marktredwitz, Wegenerstraße 16

Georg Horst Degelmann, Marktredwitz, Ödweißenbachweg 7

Heinrich Wolfgang Hartl, Höchstädt i.Fichtelgebirge, Bahnhofstraße 23

Erna Margareta Fischer, geb. Reitmeier, Waldershof, Havilandstraße 17

Marianne Mayer, Mitterteich, Waldsassener Straße 7

Muammer Cavusoglu, Marktredwitz, Oskar-Loew-Straße 12

Manfred Ernst Dinter, Marktredwitz, Wegenerstraße 16

Anneliese Ney, geb. Siller, Marktredwitz, Filchnerstraße 1

Else Pauline Reher, geb. Schricker, Marktredwitz, Wegenerstraße 16

Bernhard Heinrich Lippert, Marktredwitz, Tiefenbacher Weg 3

Rudolf Franz Paul Hahn, Waldsassen, Bischof-Senestrey-Straße 5

Eveline Grete Berndt,geb. Seifert, Marktredwitz, Brand, Goethestraße 17

Christa Rupp, geb. Kaiser, Münchberg, Theodor-Heuss-Straße 35

Maria Terezia Heim, geb. Takacs, Waldershof, Böttgerstraße 30

Hermann Fritz Hans Striegl, Marktredwitz, Wegenerstraße 16

Ursula Emma Bruchner, geb. Arzberger, Marktredwitz, Beim Birnbaum 8

Hochzeiten:

Florian Markus Zimmermann und Petra Meier, Waldershof, Kirchsteig 16

Moritz Biersack und Kristina Regina Huber, Waldershof, Hugo-Greger-Straße 23

Andreas Stefan Neidhardt, Marktredwitz, Weberweg 1 **und Mona Lia Meier,** geb. Röder, Marktredwitz, Max-Reger-Straße 15

Manuel Thomas Scholz und Melanie Grenz, Marktredwitz, Fikentscherstraße 19

Michael Knoll und Kristina Schneider, Marktredwitz, Balth.-Neumann-Straße 1

Roman Milata und Hana Stiebralova, Marktredwitz, Markt 10

Heiko Herbert Steuerfeld und Bettina Voll, Marktredwitz, Wegenerstraße 1

Maximilian Hans Jörg Karl Märklstetter und Svenja Ines Tretter, Marktredwitz, Am Galgenberg 3

Stadt Marktredwitz

Oberbürgermeister
Oliver Weigel